ALLGEMEINE INFORMATIONEN

GLEITRINGDICHTUNG G1105

Beschreibung:

Die **G1105** ist eine für abgesetzte Wellen entwickelte, druckentlastete Einzeldichtung mit Sinusfeder und wird für Einbauräume entsprechend der Norm DIN 24960 und EN 12756 hergestellt.

Diese drehrichtungsunabhängige Dichtung findet ihre Anwendung in Anlagen, bei denen eine OEM-, Standard- oder Sonderlösung gefordert ist. Die Dichtung ist einfach in der Montage, kann große Wellenauslenkungen und Schiefstellungen ausgleichen und zeichnet sich besonders durch die umfangreichen Anwendungsmöglichkeiten aus.

Mittels der Druckentlastung kann eine längere Standzeit, ein niedriger Reibungskoeffizient und dadurch ein geringerer Energieverbrauch und weniger Wärmeentwicklung an den Gleitringen erreicht werden.

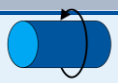
STATIONÄRE GEGENRINGE

Die Gleitringdichtung kann mit einer Vielzahl von stationären Gegenringen kombiniert werden, daher sollte die gewünschte Gegenringvariante immer angegeben werden.

	EN 12756	EN 12756			EN 12756
G0004	**G0006**	**G0029**	**G0013**	**G0050**	**G0060**

Weitere Informationen können den jeweiligen Allgemeinen Informationen der Gegenringe entnommen werden.

EINSATZBEREICH



Die Einzeldichtung findet ihren Einsatz in allen Arten von Pumpen, wie z.B. Kreisel-, Tauchmotor-, Umwälz- und Zahnradförderpumpen, in den unterschiedlichsten Industriebereichen, wie Lebensmittel, Papier, Energie, Abwasser, Wasser, Chemie, Prozess, Öl, u.v.a.

Diese Gleitringdichtung kann für spezielle Anforderungen auch gerne nach Sondermaß hergestellt werden. Zu beachten ist, dass der Einsatzbereich von der Werkstoffkombination abhängt.

BETRIEBSPARAMETER

Zur Anpassung des Einsatzbereiches können Gleitring- und Elastomermaterialien der Tabelle „Allgemeine Werkstoffdaten“ entnommen werden. Gerne beraten wir bei der Auswahl des richtigen Werkstoffes.

Einsatzgrenzen			
DIN 24960	ja	Wellendurchmesser	14 – 100 mm
EN 12756	ja	Gleitgeschwindigkeit	max. 20 m/s
Drehrichtung	unabhängig	Temperatur C°	Elastomer abhängig
Druckentlastung	ja	Vakuum / Druck	0,1 / 25 bar
Zulassungen	möglich	Axialbewegung	± 1 – ± 2 mm

Die angegebenen Betriebsparameter sind allgemeine Hinweise.
Es wird empfohlen, nicht alle Maximalwerte gleichzeitig zu verwenden.

NORM EN / DIN

In Verbindung mit dem Gegenring G0029 hat diese Gleitringdichtung die benötigte Einbaulänge L_{1kb} nach der Norm EN12756.

Durchmesser D3 überschreitet teils das Normmaß D3u

ZULASSUNGEN

Abhängig von der Werkstoffkombination sind Zulassungen wie z.B. FDA und WRAS möglich.

AXIALBEWEGUNG

Toleranzen der Axialbewegung: Ø 14 - 22 mm= 1,0 mm / Ø 24 – 58 mm = 1,5 mm / Ø 60 – 100 mm = 2,0 mm

Noch eine offene technische Frage? Dann kontaktieren Sie einfach unsere technische Abteilung unter support@pumpwerk51.com für weitere Informationen oder spezielle Anforderungen, wie z.B.: Temperatur, Gleitgeschwindigkeit oder nicht dem Standard entsprechende Gehäuse.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

STANDARD – ABMESSUNGEN G1105-G0029-A **(mm)**

Ø DW1	Ø DW2	Ø D3	Ø D6	Ø D7	L1	L2	L1kb
14	18	33	21	25	32,5	10	42,5
16	20	35	23	27	32,5	10	42,5
18	22	37	27	33	33,5	11,5	45
20	24	39	29	35	33,5	11,5	45
22	26	41	31	37	33,5	11,5	45
24	28	43	33	39	36	11,5	47,5
25	30	45	34	40	36	11,5	47,5
28	33	48	37	43	38,5	11,5	50
30	35	50	39	45	38,5	11,5	50
32	38	55	42	48	38,5	11,5	50
33	38	55	42	48	38,5	11,5	50
35	40	57	44	50	38,5	11,5	50
38	43	60	49	56	38,5	14	52,5
40	45	62	51	58	38,5	14	52,5
43	48	65	54	61	38,5	14	52,5
45	50	67	56	63	38,5	14	52,5
48	53	70	59	66	38,5	15	52,5
50	55	72	62	70	42,5	15	57,5
53	58	79	65	73	42,5	15	57,5
55	60	81	67	75	42,5	15	57,5
58	63	84	70	78	47,5	15	62,5
60	65	86	72	80	47,5	15	62,5
63	68	89	75	83	47,5	15	62,5
65	70	91	77	85	47,5	15	62,5
70	75	99	83	92	52	18	70
75	80	104	88	97	52	18	70
80	85	109	95	105	51,8	18,2	70
85	90	114	100	110	56,8	18,2	75
90	95	119	105	115	56,8	18,2	75
95	100	124	110	120	57,8	17,2	75
100	105	129	115	125	57,8	17,2	75

Sie haben noch Fragen? Oder benötigen die Gleitringdichtung in einem Zollmaß?
Einfach eine Anfrage an unser Verkaufsteam unter hallo@pumpwerk51.com senden!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

STÜCKLISTE UND SCHNITTZEICHNUNG

TYPE	G1105
Pos. Nr.	Beschreibung
1.1	Halter dynamisch
1.2	Federteller
2.1	O-Ring
2.2	O-Ring
4.1	Gleitring
4.2	Gegenring
5.1	Sinusfeder
8.1	Setzschraube

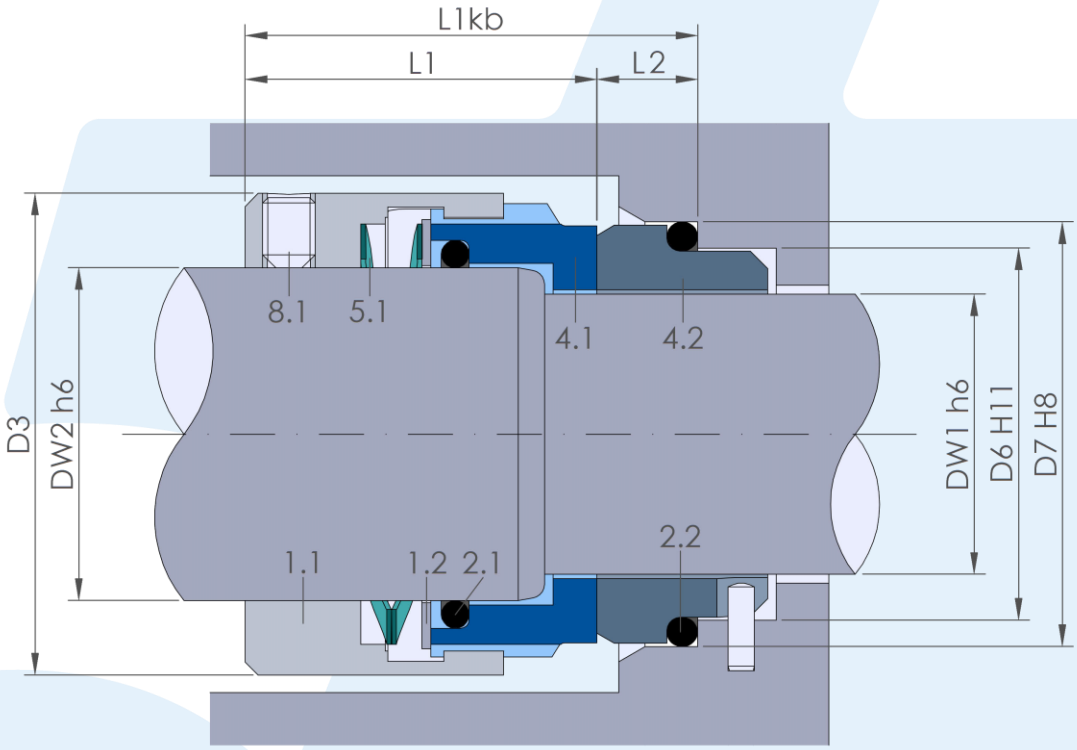


ABBILDUNG POS. 4.2 G0029

INSTALLATIONSTIPP

Die richtige Installation von Gleitringdichtungen hat maßgeblichen Einfluss auf die Funktion und Lebensdauer der Gleitringdichtungen und natürlich auch auf die Anlagen, in denen sie verbaut sind.

- Bei der Demontage alter Gleitringdichtungen, kurz GLRD, sollte darauf geachtet werden, dass die Wellenoberfläche nicht beschädigt wird.
- Den Einbauraum, auch Stopfbuchse genannt, und die Welle sauber reinigen.
- Die Welle oder Wellenschutzhülse und Gehäusedichtflächen auf Beschädigungen prüfen.
- Die Wellenauslenkung darf nicht mehr als 0,01 mm per 10 mm Wellendurchmesser betragen. Die Oberfläche muss sauber, im Bereich der Dichtflächen kratzfrei und nach Maßtoleranz h6 gefertigt sein. Bei einer Überschreitung dieser Toleranzen wird empfohlen, die Wellenlagerung und den Rundlauf der Welle zu prüfen.
- Das axiale Wellenspiel darf den Toleranzbereich der GLRD nicht überschreiten.
- Die Montagefasen sollten entgratet und poliert sein, um Beschädigungen an den Dichtelementen zu vermeiden.
- Bei der Montage der Dichtelemente auf Sauberkeit achten.
- Beim Einsetzen des dynamischen Dichtungsteils kann die Oberfläche der Welle mit Flüssigkeit benetzt werden, um die Montage zu erleichtern. Verwendet werden kann Alkohol, Wasser oder Seifenwasser.
- Die Setzschrauben des dynamischen Halters mit einer geeigneten Schraubensicherung einsetzen.
- Pumpe nach dem Komplettieren auf Leichtgängigkeit und Geräusche prüfen.

Eine vollständige Montageanleitung und nähere Informationen sind in den produktspezifischen Datenblättern der jeweiligen **Pumpwerk 51**-Gleitringdichtung enthalten.

Die oben angeführten Hinweise sind allgemeine Informationen und spiegeln unsere Erfahrungswerte und die unserer Partner wider. Bitte beachten Sie bei der Montage stets die Herstellerangaben.